

Preisbestimmungen Wärmelieferung der Stadtwerke Norderstedt

- für Anlagen mit einer Leistung bis zu 15 kW -

I. Wärmeentgelt

- (1) Für die Bereitstellung und Lieferung von Wärme berechnen die Stadtwerke Norderstedt ein Wärmeentgelt, das sich zusammensetzt aus:
 - Arbeitspreis
 - Grundpreis
 - Verrechnungspreis
- (2) Der zu zahlende Arbeitspreis ist abhängig von der verbrauchten Wärmemenge.
- (3) Der zu zahlende Verrechnungspreis richtet sich nach der Größe und der Anzahl der verwendeten Wärmezähler.
- (4) Maßgeblich sind die „Technischen Anschlussbedingungen der Stadtwerke Norderstedt“ (TAB Heizwasser) in der jeweils gültigen Fassung.

II. Arbeitspreis

Der Arbeitspreis setzt sich aus Preiskomponenten für die beiden Energieträger Strom (10 %) und Gas (40 %) zur Wärmeerzeugung sowie dem Marktelement wie folgt zusammen:

$$AP_{\text{neu}} = AP_0 \times (0,1 \times \text{Strom}_{\text{neu}} / \text{Strom}_0 + 0,4 \times \text{Gas}_{\text{neu}} / \text{Gas}_0 + 0,5 \times \text{Markt}_{\text{neu}} / \text{Markt}_0)$$

In dieser Formel bedeuten:

AP_{neu}: Ab dem Zeitpunkt der Preisanpassung gültiger Arbeitspreis in Cent/Kilowattstunde zzgl. Umsatzsteuer.

AP₀: Ausgangsarbeitspreis in Höhe von 12,1875 Ct/kWh (netto).

Ausgangsarbeitspreis im Sinne der für die Erzeugung der bereitgestellten Wärme entstandenen Strom- und Gaskosten des Fernwärmeversorgungsunternehmens. Maßgeblich ist der Mischpreis in Cent/Kilowattstunde inklusive aller Steuern und Abgaben im Zeitpunkt der Ermittlung 2023, aber ohne jeweils geltende Umsatzsteuer, der sich aufgrund der bezogenen Menge und Leistung im Zusammenhang mit den Beschaffungskosten ergibt.

Strom_{neu}: Dient zur Fortschreibung der Kostenentwicklung der Stromkosten. Der Strompreisindex (Strom), veröffentlicht vom Statistischen Bundesamt in der GENESIS-Online Datenbank (<https://www-genesis.destatis.de/datenbank/online/statistic/61111/table/61111-0004/>): Verbraucherpreisindex: Deutschland, Monate, (2020=100), Klassifikation des Verwendungszweckes des Individualkonsums, Tabelle 61111-0004, Code CC13-0451.

Für die Ermittlung des Stromindexes zum 01. Januar eines jeden Jahres ist das arithmetische Mittel der vom Statistischen Bundesamt veröffentlichten Monatswerte Juli bis September des Vorjahres des Stromindexes zum relevanten Abrechnungszeitraum maßgeblich.

Für die Ermittlung des Stromindexes zum 01. April eines jeden Jahres ist das arithmetische Mittel der vom Statistischen Bundesamt veröffentlichten Monatswerte Oktober bis Dezember des Vorjahres des Stromindexes zum relevanten Abrechnungszeitraum maßgeblich.

Für die Ermittlung des Stromindexes zum 01. Juli eines jeden Jahres ist das arithmetische Mittel der vom Statistischen Bundesamt veröffentlichten Monatswerte Januar bis März des laufenden Kalenderjahres des Stromindexes zum relevanten Abrechnungszeitraum maßgeblich.

Für die Ermittlung des Stromindexes zum 01. Oktober eines jeden Jahres ist das arithmetische Mittel der vom Statistischen Bundesamt veröffentlichten Monatswerte April bis Juni des laufenden Jahres des Stromindexes zum relevanten Abrechnungszeitraum maßgeblich.

Strom₀: Der zum oben beschriebenen Strompreisindex passende Basisindex Strom als arithmetisches Mittel der Monate April bis Juni des Jahres 2023 (137,53 zur Basis 2020=100) als feste Größe.

Gas_{neu}: Dient zur Fortschreibung der Kostenentwicklung der Gaskosten. Der Gaspreisindex (Gas, einschließlich Betriebskosten), veröffentlicht vom Statistischen Bundesamt in der GENESIS-Online Datenbank (<https://www-genesis.destatis.de/datenbank/online/statistic/61111/table/61111-0004/>): Verbraucherpreisindex: Deutschland, Monate, (2020=100), Klassifikation des Verwendungszweckes des Individualkonsums, Tabelle 61111-0004, Code CC13-0452.

Für die Ermittlung des Gasindexes zum 01. Januar eines jeden Jahres ist das arithmetische Mittel der vom Statistischen Bundesamt veröffentlichten Monatswerte Juli bis September des Vorjahres des Gasindexes zum relevanten Abrechnungszeitraum maßgeblich.

Für die Ermittlung des Gasindexes zum 01. April eines jeden Jahres ist das arithmetische Mittel der vom Statistischen Bundesamt veröffentlichten Monatswerte Oktober bis Dezember des Vorjahres des Gasindexes zum relevanten Abrechnungszeitraum maßgeblich.

Für die Ermittlung des Gasindexes zum 01. Juli eines jeden Jahres ist das arithmetische Mittel der vom Statistischen Bundesamt veröffentlichten Monatswerte Januar bis März des laufenden Kalenderjahres des Gasindexes zum relevanten Abrechnungszeitraum maßgeblich.

Für die Ermittlung des Gasindexes zum 01. Oktober eines jeden Jahres ist das arithmetische Mittel der vom Statistischen Bundesamt veröffentlichten Monatswerte April bis Juni des laufenden Jahres des Gasindexes zum relevanten Abrechnungszeitraum maßgeblich.

Gas₀: Der zum oben beschriebenen Gaspreisindex passende Basisindex Gas als arithmetisches Mittel der Monate April bis Juni des Jahres 2023 (196,03 zur Basis 2020=100) als feste Größe.

Markt_{neu}: Marktelement: Wärmepreisindex (Fernwärme, einschließlich Umlage), veröffentlicht vom Statistischen Bundesamt in der GENESIS-Online Datenbank (<https://www-genesis.destatis.de/datenbank/online/statistic/61111/table/61111-0006/>): Verbraucherpreisindex: Deutschland, Monate, (2020=100), Klassifikation des Verwendungszweckes des Individualkonsums, Sonderpositionen, Tabelle 61111-0006, Code CC13-77.

Für die Ermittlung des Wärmeindex zum 01. Januar eines jeden Jahres ist das arithmetische Mittel der vom Statistischen Bundesamt veröffentlichten Monatswerte Juli bis September des Vorjahres des Wärmeindex zum relevanten Abrechnungszeitraum maßgeblich.

Für die Ermittlung des Wärmeindex zum 01. April eines jeden Jahres ist das arithmetische Mittel der vom Statistischen Bundesamt veröffentlichten Monatswerte Oktober bis Dezember des Vorjahres des Wärmeindex zum relevanten Abrechnungszeitraum maßgeblich.

Für die Ermittlung des Wärmeindex zum 01. Juli eines jeden Jahres ist das arithmetische Mittel der vom Statistischen Bundesamt veröffentlichten Monatswerte Januar bis März des laufenden Kalenderjahres des Wärmeindex zum relevanten Abrechnungszeitraum maßgeblich.

Für die Ermittlung des Wärmeindex zum 01. Oktober eines jeden Jahres ist das arithmetische Mittel der vom Statistischen Bundesamt veröffentlichten Monatswerte April bis Juni des laufenden Jahres des Wärmeindex zum relevanten Abrechnungszeitraum maßgeblich.

Markt₀: Der zum oben beschriebenen Wärmepreisindex passende Basis Wärmeindex als arithmetisches Mittel der Monate April bis Juni des Jahres 2023 (168,30 zur Basis 2020=100) als feste Größe.

III. Grundpreis

Der Grundpreis besteht aus einem Festpreisanteil und einem Anteil „I“, der über eine Indexierung einer Fortschreibung unterliegt, nach folgender Formel:

$$GP_{\text{neu}} = GP_0 \times (0,6 + (0,4 \times I_{\text{neu}} / I_0))$$

Es beträgt der Basisgrundpreis (GP_0): 406,70 EUR/a

Es beträgt der Basisindex (I_0): 101,1

Der Index „I“ beschreibt den Durchschnittspreisindex für „Erzeugnisse der Investitionsgüterproduzenten“, wie er in der Fachserie 17, Reihe 2 „Preise und Preisindizes für gewerbliche Produkte (Erzeugerpreise)“ – dort Nummer 3 – vom Statistischen Bundesamt (<https://www.destatis.de/DE/Themen/Wirtschaft/Preise/Erzeugerpreisindex-gewerbliche-Produkte/Tabellen/Erzeugerpreise-GewProdukte-Ausgewaehlte-Indizes.html#241814>) veröffentlicht wird. Es gilt das arithmetische Mittel des dem 01.10. vorangegangenen Kalenderjahres. Der Basisindex I_0 in Höhe von 100,1 entspricht dem Wert aus 2018 zur Basis des Statistischen Bundesamtes im Jahre 2015 gleich 100. Sofern der zugrunde gelegte Index vom Statistischen Bundesamt umbasiert wird, gilt der Index ab dem Tage der Veröffentlichung durch das Statistische Bundesamt auf der neuen Basis.

Der Grundpreis wird kaufmännisch auf zwei Nachkommastellen gerundet.

IV. Verrechnungspreis

Der Verrechnungspreis kommt bei jedem Zählpunkt zum Ansatz und beträgt 52,00 EUR/a. Dieser beinhaltet eine jährliche Messung und Abrechnung. Wird vom Kunden eine davon abweichende Abrechnung gewünscht, entstehen für ihn zusätzlich folgende Kosten:

jährliche Abrechnung:	52,00 EUR/a
halbjährliche Abrechnung:	0,95 EUR/a

vierteljährliche Abrechnung:	2,85 EUR/a
monatliche Abrechnung:	10,45 EUR/a

V. Änderungen der Preisanpassungsformeln

- (1) Sollten Preisänderungsgrößen der vorgenannten Preisgleitklauseln zukünftig nicht mehr öffentlich zugänglich sein oder sich durch Änderungen der Berechnungsmethoden nicht mehr als sachgerecht im Sinne des § 24 Abs. 4 AVBFernwärmeV erweisen, werden die Stadtwerke Norderstedt die Preisanpassungsformeln durch eine vergleichbare, gleichwertige Formelbildung ersetzen.
- (2) Ändern sich die Kostenfaktoren bspw. durch Technologiefortschritt oder veränderten Brennstoffeinsatz zur Erzeugung der Wärme in erheblichem Maße, werden die Stadtwerke Norderstedt die Preisänderungsformeln entsprechend anpassen.
- (3) Sollten der Erlass oder die Änderung von Gesetzen oder Verordnungen einzelne Kostenpositionen oder Formelbestandteile beeinflussen, werden diese ab Beginn des Erlasses oder der Änderung gesenkt oder erhöht.
- (4) Die Stadtwerke Norderstedt werden die Kunden über vorstehende Anpassungen schriftlich informieren.

VI. Aktualisierung der Preise

- (1) Der Arbeitspreis mit den Indexreihen zu Strom (Tabelle 61111-0004, Code 0451), Gas (Tabelle 61111-0004, Code 0452) und Wärme (Tabelle 61111-0006, Code CC13-77) ändert sich vierteljährlich zum 01.01., 01.04., 01.07. und 01.10. eines jeden Jahres. Über die aktuellen Arbeitspreise informieren die Stadtwerke Norderstedt die Kunden unverzüglich nach Bekanntwerden der anzusetzenden Preise.
- (2) Der Grundpreis ändert sich jeweils zum 01.10. eines Jahres. Hinterlegt ist die Indexentwicklung der Investitionsgüter, veröffentlicht vom Statistischen Bundesamt („Erzeugnisse der Investitionsgüterproduzenten“, Fachserie 17, Reihe 2 „Preise und Preisindizes für gewerbliche Produkte (Erzeugerpreise)“ – dort Nummer 3). Die Information der Kunden hierzu erfolgt parallel zur Information über die Arbeitspreisanpassung nach Absatz (1).
- (3) Der Verrechnungspreis unterliegt keiner Fortschreibung.
- (4) Sofern die zugrunde gelegten Indizes vom Statistischen Bundesamt umbasiert werden, gilt der jeweilige Index ab dem Tage der Veröffentlichung durch das Statistische Bundesamt auf der neuen Basis. Sofern ein zugrunde gelegte Index vom Statistischen Bundesamt nicht fortgeschrieben wird, gilt ab dem Tage des Wegfalls des ursprünglich vereinbarten Indexes derjenige Index, der den Index ersetzt oder, wenn der ursprüngliche Index nicht ersetzt wird, derjenige Index, der dem ursprünglichen am Nächsten kommt.

VII. Umsatzsteuer

Die Preise in den Abschnitten II. bis IV. verstehen sich als Nettopreise zzgl. der gesetzlichen Umsatzsteuer von 19 %. Gegebenenfalls (temporär) reduzierte Steuersätze werden an die Letztverbrauchenden weitergegeben.